

Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät

Sehr geehrter Herr
Prof. Dr. Dietrich von der Oelsnitz (PERSÖNLICH)

Lehrevaluationsauswertung: Organisation

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. von der Oelsnitz,

Sie erhalten im Anhang dieser E-Mail die Evaluationsergebnisse zu Ihrer Lehrveranstaltung „Organisation“ als PDF-Report.

Des Weiteren finden Sie die Rohdaten der Evaluationsergebnisse als csv-Datei beigefügt, die Sie bei Bedarf für weitere statistische Auswertungen nutzen können.

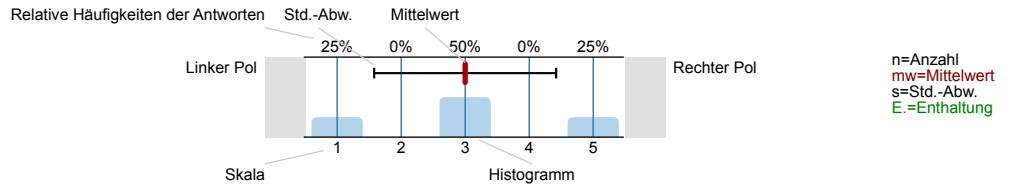
Mit freundlichen Grüßen,
Thorsten Goje

Technische Universität Braunschweig
Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät
Rebenring 58A
38106 Braunschweig

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-
text

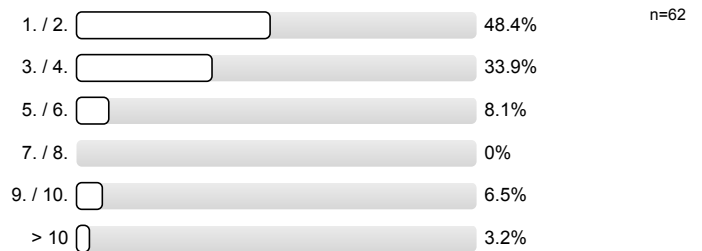


1. zur Person

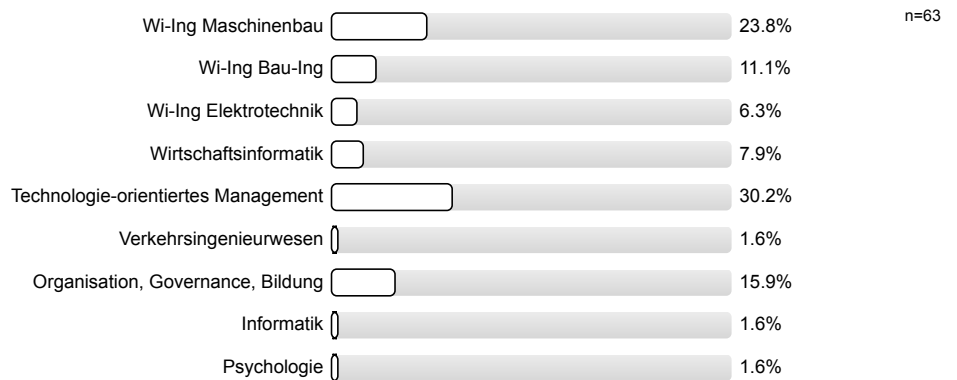
1.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



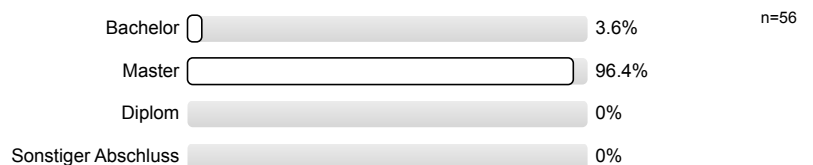
1.2) In welchem Fachsemester studieren Sie?



1.3) Was studieren Sie?

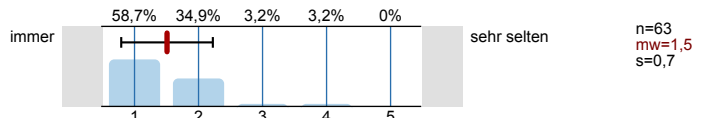


1.4) Welchen Abschluss streben Sie an?

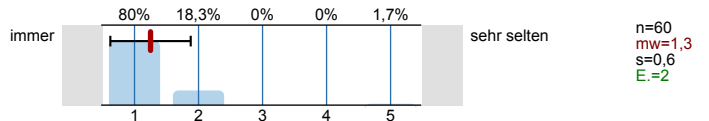


2. zur Lehrveranstaltung

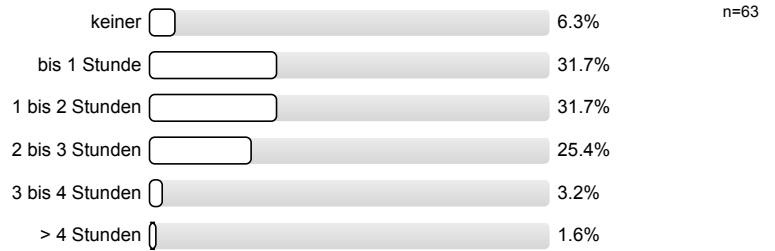
2.1) Wie häufig haben Sie am Live-Stream teilgenommen bzw. haben Sie sich regelmäßig die Aufzeichnungen angeschaut?



2.2) Wie häufig haben Sie am Live-Stream der Übung teilgenommen bzw. regelmäßig die Aufzeichnungen der Übung angeschaut?



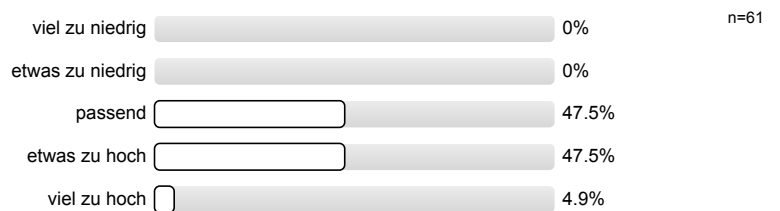
2.3) Bitte geben Sie Ihren durchschnittlichen wöchentlichen Aufwand zur Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung an.



2.4) Bitte geben Sie den geschätzten Zeitaufwand zur Prüfungsvorbereitung nur für diese Veranstaltung in Arbeitstagen à 8 Stunden an.

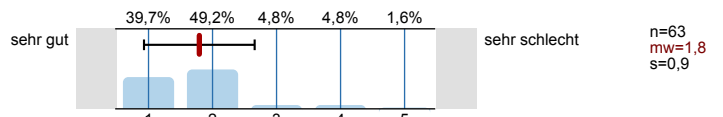


2.5) Für Bachelor/Master-Studierende: Wie bewerten Sie Ihren persönlichen Arbeitsaufwand (Ist-Workload) im Vergleich zu den Leistungspunkten der Lehrveranstaltung (Soll-Workload)?

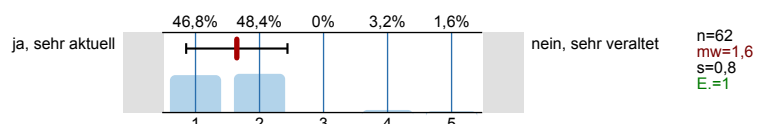


3. Bewertung der Lehrveranstaltung

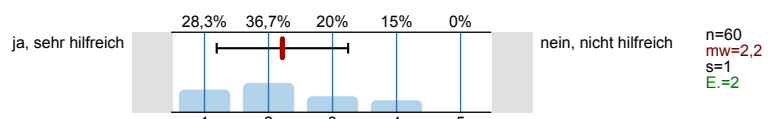
3.1) Wie bewerten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?

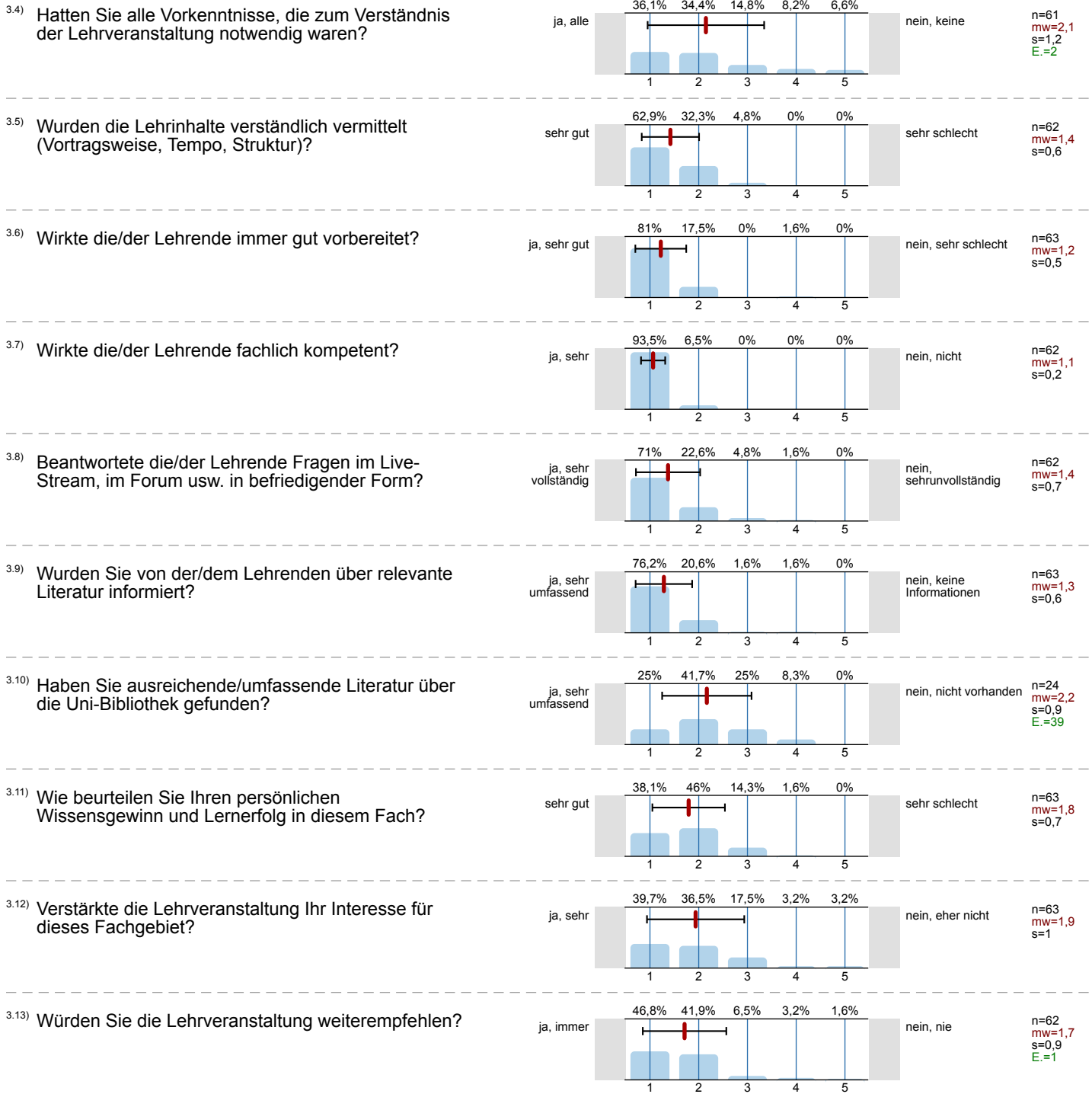


3.2) Waren die Inhalte der Lehrveranstaltung aktuell?

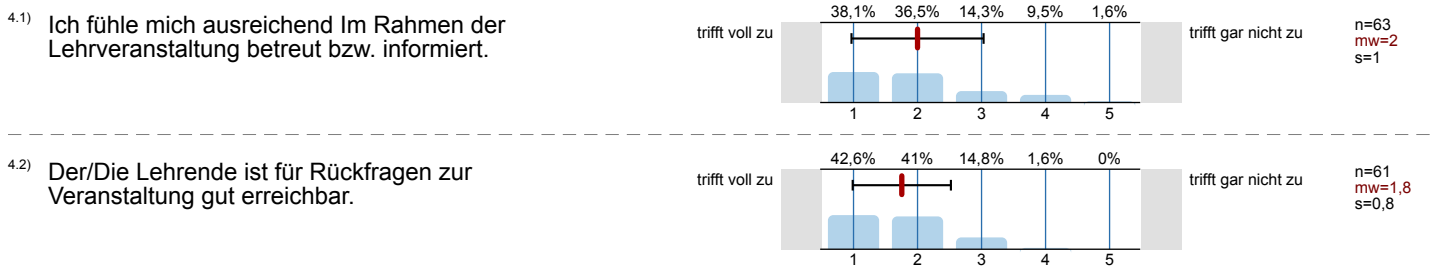


3.3) Unterstützte das Skript/Lehrbuch die Lehrveranstaltung?

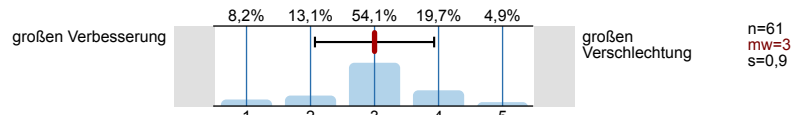




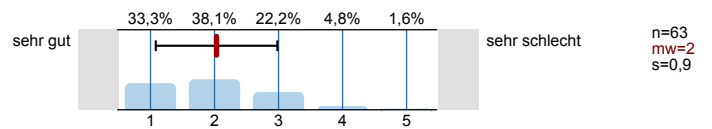
4. Fragen zur digitalen Lehre



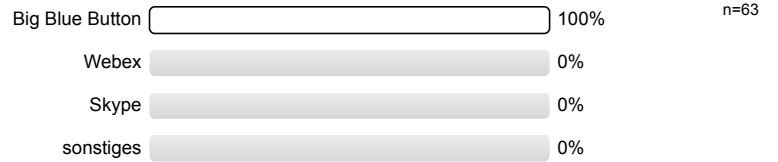
4.3) Im Vergleich zur Präsenzlehre führte die Umstellung dieser Veranstaltung auf Online-Formate zu einer ...



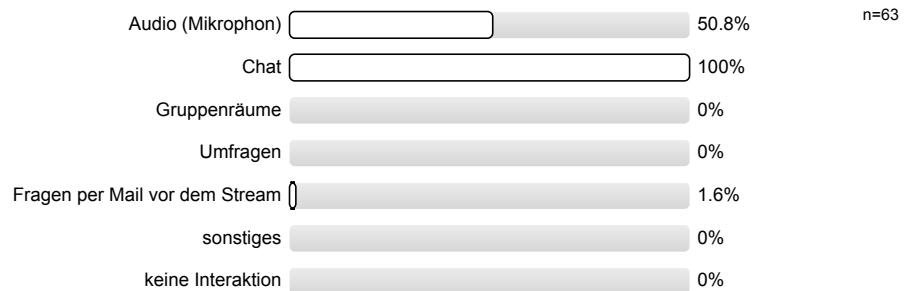
4.4) Wie beurteilen Sie die **inhaltliche** Qualität der eingesetzten digitalen Lernformate?



4.5) Welches Videokonferenzsystem wurde genutzt?



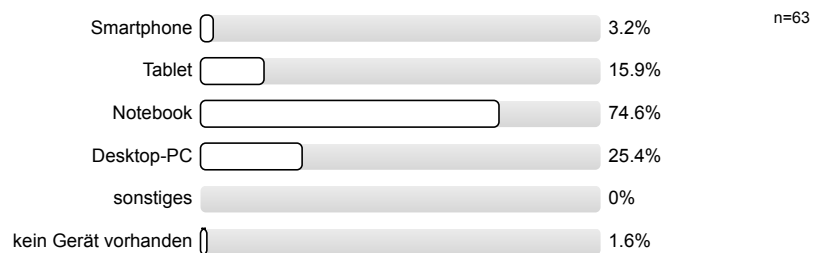
4.6) Falls die Veranstaltung live gestreamt wurde, wie erfolgte der interaktive Austausch?



4.7) Falls die Veranstaltung **nicht** live gestreamt wurde, wie wurde der Veranstaltungsinhalt bereit gestellt?



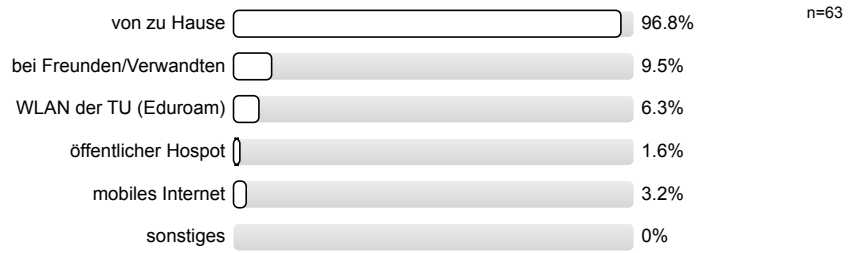
4.8) Mit welchen Geräten haben Sie auf die Lehrveranstaltungsinhalte zugegriffen?



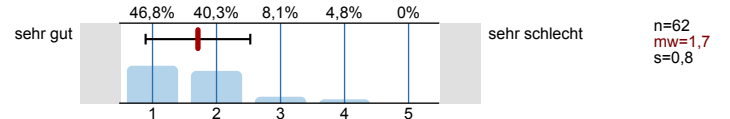
4.9) Bei den Geräten handelt es sich, um ...



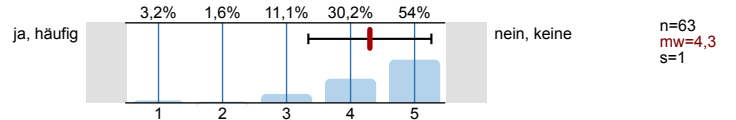
4.10) Worüber hatten Sie Internetzugang zur Veranstaltung?



4.11) Wie beurteilen Sie die Qualität in Ton und Bild der eingesetzten digitalen Lernformate, unabhängig von Ihrer Internetverbindung?

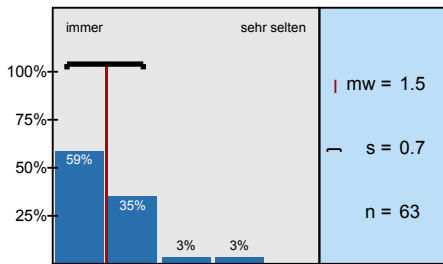


4.12) Hatten Sie technische Probleme, die die Teilnahme an der Veranstaltung erschwerten?

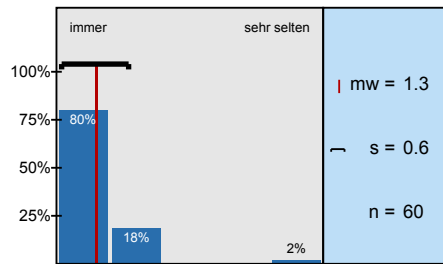


Histogramme zu den Skalafragen

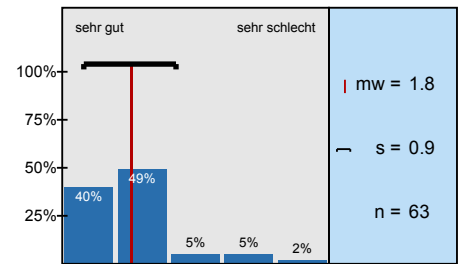
Wie häufig haben Sie am Live-Stream teilgenommen bzw. haben Sie sich regelmäßig die Aufzeichnungen



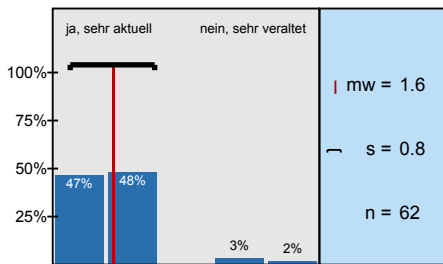
Wie häufig haben Sie am Live-Stream der Übung teilgenommen bzw. regelmäßig die Aufzeichnungen



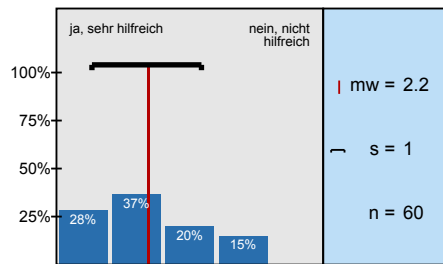
Wie bewerten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?



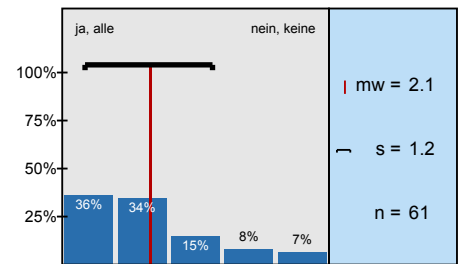
Waren die Inhalte der Lehrveranstaltung aktuell?



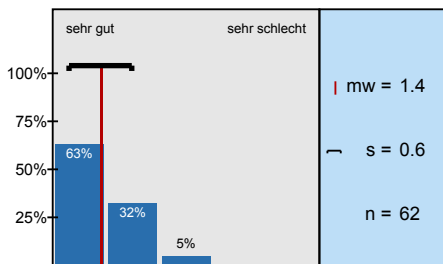
Unterstützte das Skript/Lehrbuch die Lehrveranstaltung?



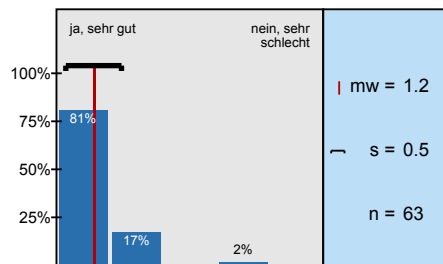
Hatten Sie alle Vorkenntnisse, die zum Verständnis der Lehrveranstaltung notwendig waren?



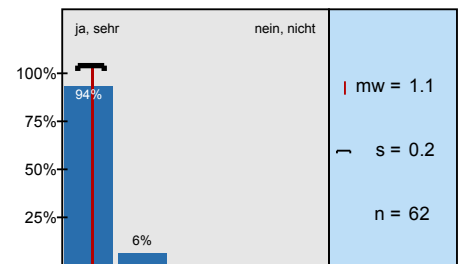
Wurden die Lehrinhalte verständlich vermittelt (Vortragsweise, Tempo, Struktur)?



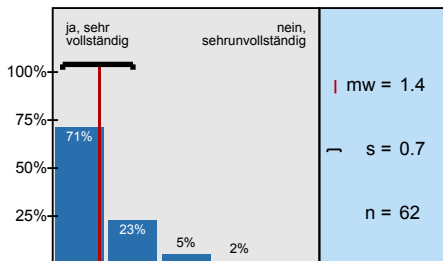
Wirkte die/der Lehrende immer gut vorbereitet?



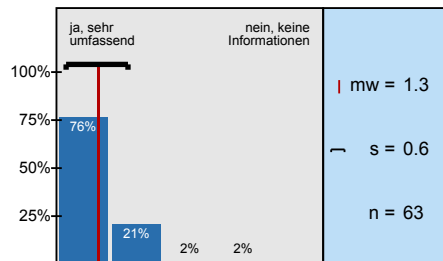
Wirkte die/der Lehrende fachlich kompetent?



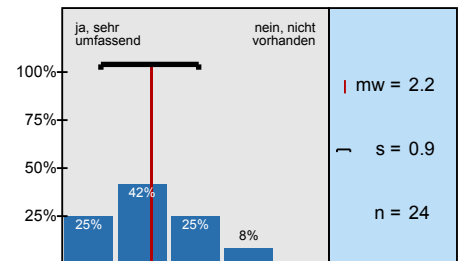
Beantwortete die/der Lehrende Fragen im Live-Stream, im Forum usw. in befriedigender Form?



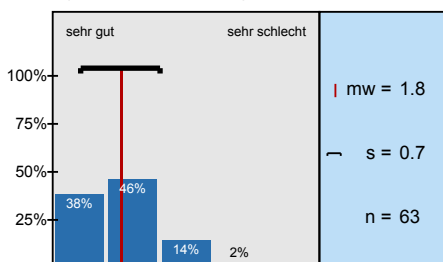
Wurden Sie von der/dem Lehrenden über relevante Literatur informiert?



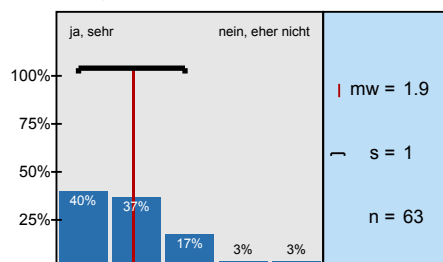
Haben Sie ausreichende/umfassende Literatur über die Uni-Bibliothek gefunden?



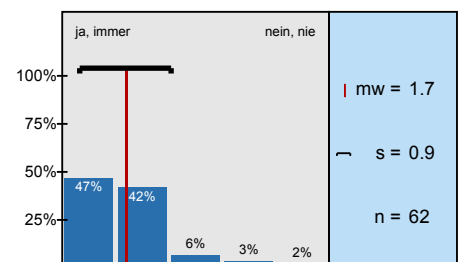
Wie beurteilen Sie Ihren persönlichen Wissensgewinn und Lernerfolg in diesem Fach?



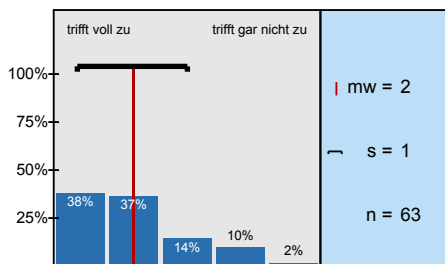
Verstärkte die Lehrveranstaltung Ihr Interesse für dieses Fachgebiet?



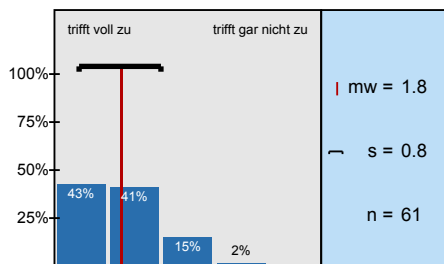
Würden Sie die Lehrveranstaltung weiterempfehlen?



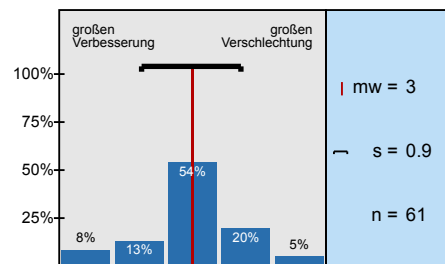
Ich fühle mich ausreichend im Rahmen der Lehrveranstaltung betreut bzw. informiert.



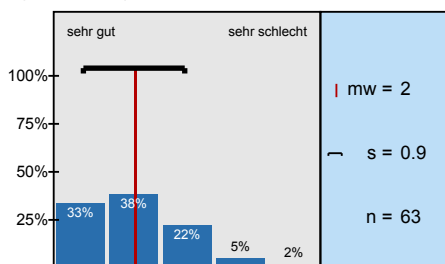
Der/Die Lehrende ist für Rückfragen zur Veranstaltung gut erreichbar.



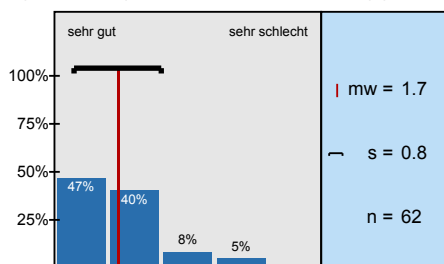
Im Vergleich zur Präsenzlehre führte die Umstellung dieser Veranstaltung auf Online-Formate zu einer ...



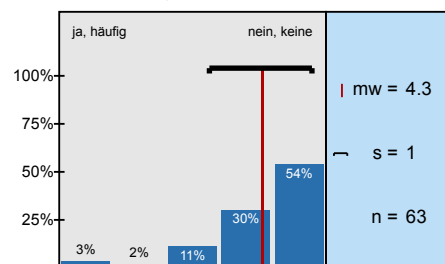
Wie beurteilen Sie die **inhaltliche** Qualität der eingesetzten digitalen Lernformate?



Wie beurteilen Sie die Qualität in Ton und Bild der eingesetzten digitalen Lernformate, unabhängig von



Hatten Sie technische Probleme, die die Teilnahme an der Veranstaltung erschwerten?



Profillinie

Teilbereich: Carl-Friedrich-Gauß-Fakultät - Wirtschaftswissenschaften

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dietrich von der Oelsnitz

Titel der Lehrveranstaltung: Organisation
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. zur Lehrveranstaltung

2.1) Wie häufig haben Sie am Live-Stream teilgenommen bzw. haben Sie sich regelmäßig die Aufzeichnungen angeschaut?	immer		sehr selten	n=63	mw=1,5	md=1,0	s=0,7
2.2) Wie häufig haben Sie am Live-Stream der Übung teilgenommen bzw. regelmäßig die Aufzeichnungen der Übung angeschaut?	immer		sehr selten	n=60	mw=1,3	md=1,0	s=0,6

3. Bewertung der Lehrveranstaltung

3.1) Wie bewerten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?	sehr gut		sehr schlecht	n=63	mw=1,8	md=2,0	s=0,9
3.2) Waren die Inhalte der Lehrveranstaltung aktuell?	ja, sehr aktuell		nein, sehr veraltet	n=62	mw=1,6	md=2,0	s=0,8
3.3) Unterstützte das Skript/Lehrbuch die Lehrveranstaltung?	ja, sehr hilfreich		nein, nicht hilfreich	n=60	mw=2,2	md=2,0	s=1,0
3.4) Hatten Sie alle Vorkenntnisse, die zum Verständnis der Lehrveranstaltung notwendig waren?	ja, alle		nein, keine	n=61	mw=2,1	md=2,0	s=1,2
3.5) Wurden die Lehrinhalte verständlich vermittelt (Vortragsweise, Tempo, Struktur)?	sehr gut		sehr schlecht	n=62	mw=1,4	md=1,0	s=0,6
3.6) Wirkte die/der Lehrende immer gut vorbereitet?	ja, sehr gut		nein, sehr schlecht	n=63	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
3.7) Wirkte die/der Lehrende fachlich kompetent?	ja, sehr		nein, nicht	n=62	mw=1,1	md=1,0	s=0,2
3.8) Beantwortete die/der Lehrende Fragen im Live-Stream, im Forum usw. in befriedigender Form?	ja, sehr vollständig		nein, sehr unvollständig	n=62	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
3.9) Wurden Sie von der/dem Lehrenden über relevante Literatur informiert?	ja, sehr umfassend		nein, keine Informationen	n=63	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
3.10) Haben Sie ausreichende/umfassende Literatur über die Uni-Bibliothek gefunden?	ja, sehr umfassend		nein, nicht vorhanden	n=24	mw=2,2	md=2,0	s=0,9
3.11) Wie beurteilen Sie Ihren persönlichen Wissensgewinn und Lernerfolg in diesem Fach?	sehr gut		sehr schlecht	n=63	mw=1,8	md=2,0	s=0,7
3.12) Verstärkte die Lehrveranstaltung Ihr Interesse für dieses Fachgebiet?	ja, sehr		nein, eher nicht	n=63	mw=1,9	md=2,0	s=1,0
3.13) Würden Sie die Lehrveranstaltung weiterempfehlen?	ja, immer		nein, nie	n=62	mw=1,7	md=2,0	s=0,9

4. Fragen zur digitalen Lehre

4.1) Ich fühle mich ausreichend im Rahmen der Lehrveranstaltung betreut bzw. informiert.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=63	mw=2,0	md=2,0	s=1,0
4.2) Der/Die Lehrende ist für Rückfragen zur Veranstaltung gut erreichbar.	trifft voll zu		trifft gar nicht zu	n=61	mw=1,8	md=2,0	s=0,8
4.3) Im Vergleich zur Präsenzlehre führte die Umstellung dieser Veranstaltung auf Online-Formate zu einer ...	großen Verbesserung		großen Verschlechterung	n=61	mw=3,0	md=3,0	s=0,9
4.4) Wie beurteilen Sie die inhaltliche Qualität der eingesetzten digitalen Lernformate?	sehr gut		sehr schlecht	n=63	mw=2,0	md=2,0	s=0,9
4.11) Wie beurteilen Sie die Qualität in Ton und Bild der eingesetzten digitalen Lernformate, unabhängig von Ihrer Internetverbindung?	sehr gut		sehr schlecht	n=62	mw=1,7	md=2,0	s=0,8

4.12) Hatten Sie technische Probleme, die die Teilnahme an der Veranstaltung erschwerten?



n=63 mw=4,3 md=5,0 s=1,0

Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Feedback

- 5.1) **Speziell zur Online-Veranstaltung:** Was hat Ihnen besonders gefallen bzw. was ist verbesserungswürdig? Was haben Sie vermisst?
- + das Fragenstellen im Chat ist einfacher und hat weniger Hürden als in der Präsenzveranstaltung
 - - Ich denke sowohl Herr von der Oelsnitz als auch Herr Schmidt sollten ihre technischen Kompetenzen verbessern
 - - die Länge mit 90 Minuten ist einfach zu lange um durchgehend auf den Bildschirm zu starren. Vielleicht wäre an Anstreben von 60 Minuten sinnvoll, um dann bei 75 Minuten zu landen
 - 1. Regelmäßige Beantwortung von Fragen bzw. Pause für Fragen
 - Alles wirklich sehr gut gelöst, einzig die Mikrofon Qualität von Prof. Van der Oelsnitz hätte deutlich besser sein können. Vielleicht dafür mal ein externes USB Kondensator Mikrofon zulegen (Muss ja kein extrem hochwertiges sein, auch die für 20€ erfüllen ihren Zweck schon sehr gut) Ansonsten großes Lob an die Umsetzung der online Vorlesung!
 - Aufzeichnungen hätten mir sehr geholfen, den Stoff nachzuarbeiten. Bei der Vorlesung war ich nicht immer schnell genug beim Mitschreiben und gleichzeitigem Zuhören. Natürlich gibt es das Problem auch bei Präsenzveranstaltungen, aber online hätte sich das Problem leicht lösen lassen.
 - Aufzeichnungen wären gut.
 - Bei einer Online-Veranstaltung ist das Risiko abzuschweifen viel größer als bei einer Präsenzveranstaltung. Kann man in Zukunft zB wieder EduVote Fragen o.ä. einbeziehen, die eine kleine Abwechslung bieten und die Aufmerksamkeit einfordern? Außerdem wäre es sehr schön die Folien vor der Vorlesung zu bekommen, sodass man sich während der Veranstaltung Notizen machen kann. In den ersten Wochen habe ich noch versucht mir Dinge auf ein separates Papier zu notieren, aber im Nachhinein, verlieren diese Stichpunkte völlig den Zusammenhang zu den Folien, wenn diese ggf. erst Wochen später hochgeladen werden. Keineswegs waren sie immer innerhalb des nächsten Tages verfügbar, wie anfangs angekündigt. Es ist aus meiner Sicht gar nicht nötig, dass der gesamte Foliensatz zum Zeitpunkt der ersten VL online ist (obwohl das in Präsenz ja auch kein Problem war). Selbst wenn sich noch kleine Dinge ändern, Beispiele hinzukommen oder ähnliches ist das kein Problem; für die Leute, die sich an solchen Dingen aufhängen kann ja auch ein Nachtrag folgen. Hauptsache zum Zeitpunkt der VL ist das Grundgerüst der Folien verfügbar, und wenn es erst seit 5 Minuten ist. Das wenig effektive Notizen machen trägt auch nicht dazu bei, dass die Aufmerksamkeit auf dem Bildschirm bleibt.
 - Besonders gut hat mir die detaillierte Erklärung von Prof. von der Oelsnitz gefallen. Er konnte zu jeder Folie eine Geschichte erzählen, welche die Inhalte der Folie beispielhaft verdeutlichte.
 - Der Chat wurde zu selten berücksichtigt. Immer ca. alle halbe Stunde und dann war die Frage schon lange nicht mehr zum aktuellen Thema passend, sodass man inhaltlich immer wieder zurückspringen musste. Der Pointer hat zu Anfang noch oft gefehlt, wurde aber hinten raus besser.
 - Der Ton war leider nicht besonders gut, was bei 90 Minuten schon etwas ausmacht. Das aip hat das mit einem Ansteckmikrofon gut gelöst.
Der Pointer wurde an wichtigen Stellen leider oft vergessen.
Leider ist die Vorlesung überhaupt nicht auf die Online-Lehre ausgelegt und auch wenig auf das Format angepasst wurden.
Eine Aufzeichnung würde vieles erleichtern. So kann man bestimmte Stellen, die einem etwas zu schnell gingen noch mal erarbeiten.
Ich habe in Bezug auf die Klausur große Bedenken. Große textliche Aufgaben am PC erfordern mehr Zeit, zudem sind Rückfragen zur Fragestellung schwierig. Hoffe "Wir" bekommen das gut hin :-)
 - Die Art und Weise des Vortrags (Tempo, Verhältnis gesprochenes Wort zu geschriebenem Wort) war sehr gut und deutlich besser als in anderen Veranstaltungen.
Verbesserungswürdig empfinde ich den Zeitpunkt der Bereitstellung des Skripts. Es wäre wünschenswert, die Folien mit etwas mehr Vorlauf zu den Terminen zu erhalten.
Durch die voraussichtliche Online-Prüfung und den damit verbundenen Fokus auf Transferfragen kann sich das Lernen als deutlich zielführender gestalten mit weniger Druck bestimmt Sachen auswendig zu lernen sondern sie vielmehr zu verstehen.
 - Die Aufzeichnung der VL wäre hilfreich da parallel noch andere VL sind. Das Argument "bei der Präsenzlehre können Sie auch nur eine VL besuchen" finde ich etwas altmodisch. Warum nicht die technischen Möglichkeiten nutzen die man hat?! Der Anreiz bei der Livevorlesung anwesend zu sein wäre durch die Möglichkeit der Interaktion mit dem Lehrenden trotzdem vorhanden.
 - Die Kommunikation über das uniweit eingesetzte Stud.IP sollte verbessert werden. Dort schauen wir Studierende jeden Tag rein - auf Ihre Homepage leider nicht. Bei den Wilng/Baus sind zeitgleich zwei weitere LVA, weshalb eine Teilnahme am Dienstag nicht immer möglich war.

Zwischen Übung und Vorlesung sollte ein besserer Zusammenhang, ein roter Faden zu erkennen sein.

Nach dem Kommentar von Prof. vdO muss ich mir jetzt schnell das neue Handelsblatt kaufen.
 - Die Vorlesungsfolien waren manchmal nicht aktuell verfügbar. Dadurch war es manchmal schwierig die eigenen Notizen vollständig zu ergänzen. Auch Gruppenarbeitsaufgaben in Breakout-Rooms können z.B. in den Übungen die Vermittlung der Lerninhalte verbessern.
 - Eine Aufzeichnung wäre zusätzlich gut gewesen

■ Gerade da der Foliensatz der Livevorlesung nicht dem Skriptsatz entspricht wäre eine Aufzeichnung wünschenswert gewesen.

■ Gerne mehr Interaktion durch bspw. Umfragen, wie sie auch oft in Präsenz Vorlesungen stattfinden

■ Ich fand gut, dass regelmäßig Pausen gemacht wurden, um in den Chat zu schauen und Fragen zu klären. Ich hatte das Gefühl, dass die Veranstaltung sonst mehr interaktiven Austausch hat. Das hätte man vielleicht so lösen müssen, dass den Studierenden konkrete Aufgaben gestellt werden, um den Austausch zu fördern. Vielleicht hätte man das Umfrage-Tool häufig nutzen können, da ich denke, dass hier die Schwelle für viele Studierende am geringsten ist, um online zu interagieren. Das ist aber alles auf der Vermutung begründet, dass die Vorlesung im Hörsaal und die Übung sonst interaktiver sei (-n könnte!?)

Was ich wirklich bedauerlich finde, ist, dass die Vorlesung nicht aufgezeichnet wurde. Gerade im Onlinebetrieb hätte man so die Chance einmal sich überlappende Veranstaltungen in einem Semester anzuschauen. Das Argument, dass dies im "normalen" Betrieb nicht möglich wäre finde ich schwach, weil die ganze Welt momentan nicht "normal" funktioniert. Man hätte das einfach lösen können, indem man die Aufzeichnung einfach befristet (zB 48h oder bis zur nächsten Vorlesung). Trotzdem die Vorlesung abrufbar gewesen wäre, bin ich mir äußerst sicher, dass die meisten trotzdem live dabei gewesen wären. Und selbst wenn die Studierenden live dabei sind, kann keiner nachvollziehen wie viele aktiv der Vorlesung folgen.

■ Ich fand, dass die Veranstaltung ein gutes Äquivalent zu der Präsenzveranstaltung ist. Von der Struktur her ist sie wahrscheinlich auch ähnlich zu der in Präsenz. Ich habe nicht das Gefühl, dass ich mehr bzw. weniger mitgenommen/ gelernt hätte, wenn es eine Präsenzveranstaltung gewesen wäre.

■ Ich finde es schade, dass sich das Institut dagegen sträubt, die Videos hochzuladen. Wenn man eine Vorlesung verpasst hat (beispielsweise durch Internetprobleme), hat man keine Chance sie nachzuarbeiten. Zudem hört es sich so an, als ob die Klausur nun unnötig schwer gemacht wird, dadurch dass sie online stattfinden wird.

■ Ich hätte mir eine Aufzeichnung gewünscht, da parallel Veranstaltungen lagen und die Möglichkeit in so einem Format prinzipiell besteht.

■ Ich hätte mir eine Aufzeichnung gewünscht. Ich habe es in anderen Veranstaltungen zu schätzen gelernt, den Vorlesungs-Stoff später noch einmal anzuhören. Wenn man an der Veranstaltung verhindert ist, verpasst man auch nichts.

Gut gefallen hat mir, dass bewusst Pausen eingebaut wurden, um Fragen zu stellen und etwas Interaktion zuzulassen.

Ich hätte mir außerdem gewünscht, dass das Skript vollständig zur Verfügung gestellt wird (und nicht nachträglich häppchenweise) und dass die Nummerierung des hochgeladenen Skripts zur Nummerierung des gestreamten Skripts gepasst hätte. In der letzten Sitzung wurde bspw. Folie 279 gezeigt, im downloadbaren Foliensatz ist das aber die Folie 89. Das irritiert ziemlich.

Es wäre auch schön gewesen, wenn die Terminansicht der Veranstaltungen in der Stud.IP-Veranstaltung richtig geführt worden wäre. Das System legt standardmäßig für jede Woche einen Termin an, unabhängig, ob der Dozent den Termin dann ausfallen lässt oder nicht. So gab es in der Veranstaltung regelmäßig Fragen, wann die Veranstaltung stattfindet und wann nicht (gilt auch für die Übung und Teams).

Bitte immer darauf achten, dass der Pointer beim Erklären von Grafiken an ist ;)

■ Ich konnte mich im Vergleich zur Präsenzlehre besser auf die Vorlesung konzentrieren. Man hatte sonst teilweise Platzmangel oder es war ab und an zu laut.

■ Man kann sich leider nicht besonders gut vorstellen, wie die Klausuren digital aussehen werden und wie die Aufgaben gestellt werden. Außerdem ist es wirklich nicht von Vorteil, dass das Skript erst nach der Vorlesung hochgeladen wird. Mich persönlich hat es nicht dazu gebracht, besser in der VL aufzupassen oder Notizen zu machen, weil man absolut nicht folgen konnte und die Notizen am Ende nur schwer zuordnen konnte. Oft gab es auch sehr große Verspätungen von 2 Wochen, bis das Skript letztendlich hochgeladen wurde. Daher kann ich leider nicht wirklich viel aus der VL für mich mitnehmen, obwohl ich jede VL dabei war.

■ Positiv:

- Keine Zugfahrten zu den Vorlesungen nötig
- Online-Vorlesung als gute Alternative
- Streamen besser als Aufzeichnung, da Interaktion möglich sind

Negativ:

- Kein persönlicher Kontakt möglich
- Lerngruppenbildung mit anderen Studenten schwer möglich

■ Sorge: ich studiere im Nebenfach und somit ist dies meine erste Vorlesung in diesem Themenbereich. Deshalb hoffe ich, dass die Klausur, welche durch die Online-Klausur sehr viel auf Transfer setzen wird, für mich gut machbar ist und kein sehr viel umfangreicheres Wissen, als das was in der VL vermittelt wurde, für die Klausur notwendig ist.

■ Verbesserungsvorschläge: Die Folien könnten gerne auf 16:9 umgestellt werden, da BBB ohnehin in 16:9 überträgt und somit die Folien teilweise nicht überladen wirken würden. Auch darf es in meinen Augen nicht solch eklatante Unterschiede zwischen gezeigter Präsentation und vorab zum Download bereitgestellter Präsentation geben. In der letzten Vorlesung ging es dann drunter und drüber, was dazu führt, dass man ständig den Vergleich dieser beiden Versionen sucht. Entweder dann konsequent bleiben und die Folien erst im Nachgang, dafür vernünftig sortiert, vollständig und ohne Redundanzen zur Verfügung stellen, oder (von mir präferiert) sich zu Beginn des Semesters über die Inhalte klar sein und das Skript dementsprechend vorbereiten bzw. bei notwendigen und kurzfristigen Änderungen Bescheid geben, damit das die Studierenden bei der bereitgestellten Präsentation berücksichtigen können. Vielleicht kann Herr von der Oelsnitz für die nächste Online-Veranstaltung auch noch an der Kameraqualität schrauben. Das Bild ist zwar nicht mit wichtigem Inhalt beladen, aber ab und an hätte man schon gerne ein schwarzes und richtig belichtetes Bild des Dozenten. Mikrofonqualität war meistens in Ordnung, allerdings störten dann doch häufiger die Geräusche, die durch das offene Fenster hineinwehten.

Gefallen haben mir die "Fragestunden", die zwischen den Themenblöcken eingeschoben wurden. Manchmal war es dann in der Kürze der Zeit schwer, direkt eine passende Frage formulieren zu können, aber die Möglichkeit hat mir sehr gefallen. Auch wirkte Herr von der Oelsnitz stets im Themenbereich kompetent und konnte alle Fragen zufriedenstellend beantworten und hat im Zweifelsfall auch Zusammenhänge ein zweites Mal gut erklärt.

■ Zu Beginn der Veranstaltung konnte der Prof die Fragen nicht parallel zu den Folien sehen. Außerdem hat häufig der Laserpointer gefehlt. Inhaltlich war eigentlich alles super, nur der am Umgang mit der Technik könnte ein bisschen gearbeitet werden.

■ alles gut

■ bisschen eintönige Sprechweise, manchmal schwer zu folgen.

■ toll durch die Vorlesung geführt -> strukturiert
viele anschauliche Beispiele
gutes Sprechtempo
mir hat es Spaß gemacht an der Vorlesung teilzunehmen

5.2) Was hat Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut gefallen bzw. was könnte man verbessern? Gehen Sie besonders auf die Aspekte ein, wo Sie bei den Fragen schon eine schlechte Bewertung vorgenommen haben.

■ (Alle Bewertungen, die ich habe, wurden bereits im anderen Feedback-Feld vorgenommen)
+ teilweise auch schon zur Übung: Eine Übung ist in meinen Augen nicht dazu gedacht, Themenkomplexe der Vorlesung aus Zeitgründen auszulagern. Daher sollten diese Themen entweder herausgestrichen werden, oder es muss über eine andere Vortragsweise nachgedacht werden, um alle zwingend notwendigen Themen abarbeiten zu können.

■ + Viele Beispiele und Praxisbeispiele
- keine Aufzeichnungen

■ + viele Beispiele, anhand derer der Stoff besser verstanden werden kann

■ - das Lehrbuch von Busch / von Oelsnitz gäbe es als PDF zum Download, ist jedoch nicht mit TU-Kennung nicht kostenlos - das ist, wenn die Bib zu hat echt ärgerlich

■ - vielleicht können Sie im Stud.IP Ordner die Vorlesungspläne hochladen und jeweils aktualisieren (wann welche VL dran ist und wann die Übung). Auf ihrer Homepage kenne ich mich nicht aus und habe diese Übersicht nirgends finden können. Alle anderen Dozierenden bespielen ebenfalls Stud.ip, sodass man dann die jeweilige Info nicht so lange suchen muss und nicht den Überblick verliert.

■ An einigen Stellen wurde die Vorlesung unterbrochen, aufgrund von technischen Schwierigkeiten seitens des Vorlesenden. Es schien ein wenig so, als ob der Dozent nicht mit der Technik zurecht kommen würde. Dies sollte zukünftig durch bessere Vorbereitung vermieden werden.

■ Anfangs etwas kritisch gegenüber der Veranstaltung gewesen mit dem Gedanken, dass das Thema vllt. etwas zu theoretisch sprich trocken sei. Sehr positiv von der Veranstaltung überrascht gewesen. Der Lehrende bringt ein unglaubliches Allgemeinwissen mit, was die theoretischen Inhalte sehr spannend macht. Weiter so.

■ Besonders gut gefallen hat mir die kritische Grundhaltung von Herr Professor von der Oelsnitz und Herr Schmidt. Es wurde nicht einfach nur Wissen vorgekaut, sondern "Trends" kritisch hinterfragt, auf etwaige Nebenfolgen/Auswirkungen hingewiesen und komplexe Zusammenhänge dargestellt (nicht, veremeintlich lineare Kausalzusammenhänge).

Ich fand es spannend, dass man an der aktuellen Forschung des Lehrstuhls teilhaben konnte (Vorstellung und Einblick in aktuelle Forschungsprojekte/Paper) bzw. einem sogar Entwürfe/Vorab-Paper zur Verfügung gestellt wurden.

Schade fand ich, dass der Inhaltsstoff aufgrund des digitalen Formats komprimiert/gekürzt werden musste, vielleicht hätte man den fehlenden Stoff (zumindest die Folien) ergänzend zur Verfügung stellen können.

Ich hätte mich auch über mehr Hintergrundinfos/Texte im Reader gefreut, kann aber nachvollziehen, dass eine Überfrachtung verhindert werden sollte. Ich finde, dies wäre aber ohnehin ein freiwilliges Zusatzangebot.

Ein zusätzlicher Service wäre es, wenn die Literaturgrundlagen komplett digital verfügbar wären. Ggf. könnte der Lehrstuhl bei der UB anfragen, ob (gerade während Corona) die noch fehlenden Texte digital (nach-)lizenziert werden könnten. Viel ist ja schon downloadbar, aber leider nicht alles.

■ Dass die Professoren noch immer der Meinung sind, die Skripte im Nachhinein hochladen zu müssen, da die Studenten dann besser zuhören, ist für mich unverständlich. Lange schon nicht mehr so einen Blödsinn gehört und deshalb auch ein ausschlaggebender Punkt für mich, weshalb die Vorlesung für mich recht schlecht war. Ich konnte nie richtig mitschreiben, und habe ich mir einmal eine Notiz mit der passenden Seitenzahl gemacht, hat sie mit dem späterem Skript nicht übereingestimmt. Ich bitte sie doch darum, das endlich zu verstehen und auch zu ändern!! Zumal sie ja auch gesehen haben, wieviele Studenten sich anfangs in jeder Vorlesung beschwert haben!!!!

■ Der grundsätzliche Aufbau der LVA ist, meiner Meinung nach, nicht sinnvoll. Die Übung zur Vorlesung ist eigentlich keine Übung. Einzelne Inhalte aus der Vorlesung werden aufgegriffen und im Vorlesungsstil weiter ausgeführt. Frage: Warum macht man dann nicht einfach 2 Vorlesungen draus? Ich hatte immer Schwierigkeiten, die einzelnen Themen aus der Übung wieder in die Vorlesung einzuordnen, da der behandelte Stoff meist schon ein paar Wochen her war und viele einzelne Themen isoliert voneinander behandelt wurden. Mir persönlich wäre es lieber gewesen, hätte man direkt im Rahmen der Vorlesung die vertieften Inhalte im direkten Zusammenhang behandelt und dementsprechend einfach zusätzliche Vorlesungstermine anstelle der Übung gemacht.

■ Die Art und Weise der Vorlesung, die Veranschaulichung der Sachverhalte anhand konkreter Beispiele und auch das Erzählen von Anekdoten haben sehr stark dazu beigetragen, dem Inhalt zu folgen und ihn direkt in der Vorlesung auch besser zu verstehen. Die Struktur der Vorlesung hat gut gefallen, es war ein roter Faden zu erkennen, der bei der Einordnung des Lernstoffs sehr hilfreich war.
Wie oben bereits beschrieben, wäre eine frühere Bereitstellung des Skripts wünschenswert.

■ Die Vorlesungsinhalte waren interessant und mir hat Vorlesung sehr gut gefallen.

- Die Vorträge von Herrn Prof. von der Oelsnitz waren sehr interessant, mit vielen Beispielen und praktischen Bezügen. Auch ein gewisses Unterhaltungspotential war stets gegeben und hat es auch in der Online-Veranstaltung leicht gemacht zu folgen und aktiv zu hören. Vorlesungsaufzeichnungen oder Angebote in der Courseware könnten die Vorlesungen noch sinnvoll ergänzen. Auch gern mit weiteren Literaturhinweisen, Reportagen o.ä.
- Dozent schweift gerne mal vom Thema ab.
starke Wir-Ihr-Mentalität: Fragen/Sorgen werden nicht ernst genommen und von oben herab beantwortet. Lehrende vermitteln das Gefühl, dass man eh zu blöd für den Stoff ist. Da fühlt man sich selbst in VWL besser aufgehoben auch wenn die Themen deutlich trockener sind. Leßmann und Sofke waren/sind deutlich offener und freundlicher den Studierenden gegenüber und geben wirklich hilfreiche Tipps, um das Modul gut absolvieren zu können.
Bei Orga hat man das Gefühl, die Lehrenden wollen beweisen, wie viel toller sie sind und einen in die Pfanne hauen... Dabei ist das Thema echt interessant und später im Beruf bestimmt gut brauchbar.
- Eine Top-Vorlesung. Ich finde eine der besten Vorlesungen bisher. Sehr verständlich gesprochen und erklärt, durch die vielen Beispiele sehr interessant!
- Es fehlte mir an Transparenz. Dies ist nicht bezogen auf die Vorlesung selbst, sondern auf die Modulplanung. Leider hatte ich am Anfang nicht die Information bekommen, dass die Übung klausurrelevant ist. Auch auf eine Nachfrage an das Institut, wurde mir gesagt, dass die Übung nicht zu der Veranstaltung gehört. Somit habe ich nur die Vorlesung belegt und konnte aus zeitlichen Gründen nicht an der Übung teilnehmen. Hierbei hätte ich mir mehr Informationen und Transparenz gewünscht. (ich belege die Vorlesung nur als Ergänzungsfach)
- Fehlende Folien im Foliensatz sind bei einer VL bei der man viele Notizen machen muss sehr ärgerlich und führen dazu, dass man nicht mehr folgen kann.
Betreuung und Beispiele sind sehr gut. Die Einbettung in das Gesamtbild ist sehr gut.
Es kann nicht sein, dass man zwei Bücher kaufen muss um die Vorlesung zu rekapitulieren.
- Im Skript etwas mehr Struktur darstellen mit einer klareren Gliederung. Einige Folien wirken "dazwischengeschoben" und lassen sich nicht direkt in den Kontext einordnen, auch mit Kommentar des Professors nicht.
- Insgesamt gehören die Veranstaltung am OrgFue Institut zu meinen Lieblingsveranstaltungen. Herr von der Oelsnitz erklärt sein Thema mit viel Leidenschaft und ist immer bestens vorbereitet. Gelegentlich finden sich allerdings auch Momente, in denen man von einigen Ansichten oder Beispielen vor den Kopf gestoßen wird, jedoch ist jeder Mensch ja auch Privatperson und nicht jede seiner persönlichen Meinungen ist zu übernehmen. Grundsätzlich bemüht er sich erfolgreich um politische Korrektheit und richtiges Gendern, was heutzutage ja auch nicht gerade einfach ist.
- Kompetenz des Lehrenden, Sehr anschaulich erklärt, spannend und interessant vor allem
- Mir haben die Vortragsweisen (Vorlesung und Übung) sehr gut gefallen. Soweit alles verständlich rübergebracht. Besonders die Art von Herrn von der Oelsnitz macht Spaß zuzuhören.

Weniger gut gefällt mir, dass relevante Literatur momentan nicht komplett online zur Verfügung steht.
- Mir haben die persönlichen Bemerkungen, teilweise auch etwas spitz formuliert, gut gefallen. Bitte beibehalten.
- Persönliche Erfahrungen und die kritische Meinung des Dozenten zu den Inhalten bereichern die Vorlesung enorm, gerne noch mehr davon.
- Positiv:
- Viele Praxisbeispiele
Negativ:
- Das Verhältnis von Zeit zu Credit-Menge ist unausgewogen, evtl. Reduzierung des Lehrstoffs, bzw. Verschiebung in die Seminare
- Prof. vdO trägt sehr interessant vor! Guter Mix aus Historie und aktuellen Themen mit einer fachlichen Einschätzung einem gewissen Unterton, der nochmals zum Nachdenken und Vertiefen anregt. Herzlichen Dank!
- Sehr angenehme Vortragsweise mit einem sehr fesselnden "Erzählstil", wo man sich sehr gut in den Vorlesungsinhalt hinein denken kann. Manchmal wurde meiner Ansicht nach zu weit ausgeschweift - was aber dennoch sehr interessant war.
- Super:
 1. Viele (aktuelle) Beispiele, bezug auf aktuelle Themen
 2. Humor von Herrn von der Oelsnitz
 3. Freier Vortrag
 4. Struktur
 5. Verweis auf Literatur
- Verweise auf die Bachelorveranstaltung ausführlicher definieren, sodass man es leichter nachschlagen kann. Nicht alle Masterstudenten haben ihren Bachelor an der TU BS gemacht.

Gleiche Nummerierung der Folien von Lehrendem und Studenten.
- Zu verbessern:
 - klarerer und transparenter Informationsaustausch (Webseite und Studip-Termine aktuell halten)
 - Zu Beginn der VL eine Einheit zu allgemeiner Organisation der VL/Ü geben, so dass von Beginn an alle Fragen dies bezüglich geklärt werden
 - rechtzeitiges Bereitstellen der Folien
 - Vorlesungsinhalte aktualisieren - der Fokus lag sehr auf der Entstehung von Organisationstheorien, dass ist zwar hilfreich zur Gewinnung eines Themenverständnisses, jedoch wäre der Fokus auf aktuelle Inhalte wesentlich interessanter und im Sinne der Berufsbildung der Studierenden relevanter

- Die Übung spiegelte für mich ausschließlich eine weitere Vorlesung wieder. Hier wurden nur noch mehr Inhalte präsentiert. Die Förderung der Diskussion aktueller Themen kam gänzlich zu kurz. Außerdem kam es nicht zu Übungsanwendungen der Vorlesungsinhalte, was in einer Übung meine Meinung nach der Fokus sein sollte.

- Herr Prof. von der Oelsnitz sollte sich dringend mit der Verwendung rassistischer Sprache auseinandersetzen. Die Verwendung rassistischer Sprache besonders innerhalb des Themas "Evolutionmodell der Organisationsentwicklung" ist absolut unangemessen. Falls Sie Schwarze Personen (Schwarz bewusst mit großem S geschrieben) adressieren wollen, verwenden Sie bitte Selbstbezeichnungen wie Schwarz, BPoC, PoC oder BIPOC. Die Bezeichnung von Schwarzen durch Begriffe wie "Farbige" oder "Dunkelhäutige" ist eine zu tiefst negativ konnotierte Fremdbezeichnung, die durchweg diskriminierend und verletzend ist sowie mit Ausbeutung, kolonialistischen Verbrechen, Sklaverei, Ausbeutung und Othering in Verbindung steht. Ich bitte Sie dringlichst diesen Punkt ernst zu nehmen und in Ihren weiteren Veranstaltungen zu beachten.

- Außerdem haben meines Erachtens nach politische Äußerungen bspw. zu Corona-Lage & -Politik und andere politische Meinungen nichts in der Vorlesung zu suchen und ich würde mich freuen, wenn Sie in Zukunft diese außen vor lassen und sich auf Ihre Expertise im Bereich Management fokussieren.

- gut: viele Beispiele zur Veranschaulichung